

# Inhalt

Einführung . . . . .	9
Bemerkungen zu Herkunft und Charakter der Ideologie Thomas Müntzers	
Der Harz und die Harzlande um 1500 in historisch-politischer Sicht <i>Problem der sozialen Herkunft – Rolle seines Heimatgebietes und des Harzes – Rolle der Harzgrafen und der Wettiner</i>	18
Der Humanismus und die Buchdruckerkunst als Grundlagen reformatorischen Wirkens mit besonderer Bezugnahme auf Müntzer . <i>Bedeutung der Frühdrucke für Müntzers Entwicklung – Humanismus als allgemeine Grundlage der Reformation</i>	26
Auf dem Wege zur Universität . . . . . <i>Vorbildung für den Besuch der Universität – Erwartungen der Studenten von einem Studium – Probleme der Ausbildung der Geistlichkeit</i>	34
Müntzer und Leipzig . . . . . <i>Leipzig als führende Universität und Zentrum des frühen Buchdrucks in Norddeutschland – mögliche Beziehungen Müntzers zu Leipziger Studenten dieser Zeit</i>	42
Thomas Müntzer und die Bibel . . . . . <i>Bedeutung der Bibel für die Entwicklung des Müntzerschen Denkens – damaliger Kenntnisstand der biblischen Schriften</i>	55
Als Student an der Universität Frankfurt (Oder) . . . . . <i>Der zweite Universitätsaufenthalt Müntzers – Hochburg des Thomismus – Problem des Sprachstudiums Müntzers – Müntzer, ein homo trilinguis?</i>	59
Blick in die Zeit und die zeitgenössische Literatur . . . . . <i>Müntzers Kenntnisse über die Zeitgeschichte – Seine Beschäfti-</i>	68

*gung mit der humanistischen Chronistik und den Texten der deutschen Frauenmystikerinnen*

Das „Verbündnis“ zu Aschersleben und Halle . . . . .	78
<i>Abwägen der Wahrscheinlichkeit bzw. Möglichkeit der diesbezüglichen Aussage Müntzers im „Bekenntnis“</i>	
Müntzer und Braunschweig . . . . .	83
<i>Neueste Forschungen zu Müntzers Wirksamkeit im Braunschweiger vor- und frühreformatorischen Kreis um Hans Pelt — Problem der kirchlichen Weihen bei Müntzer</i>	
Im Kanonissenstift Frose . . . . .	89
<i>Problematik von Müntzers Wirksamkeit in Frose — Unterrichtung von Privatschülern — Beginn seiner liturgischen Studien</i>	
Der Ablaß in Braunschweig . . . . .	94
<i>Analyse des Briefes des Rektors Hanner an Müntzer über Probleme des Ablasses vor Luthers Thesenanschlag</i>	
Martin Luther, die Anfänge der deutschen Reformation und Thomas Müntzers Frühzeit . . . . .	97
<i>Unterschiede und Gemeinsamkeiten im Entwicklungsweg der beiden Reformatoren (soziale Herkunft, Bildungsweg, wissenschaftliche Tätigkeit u. ä.)</i>	
Der Kanzelstreit von Jüterbog . . . . .	101
<i>Müntzers erstes Auftreten im Licht der Öffentlichkeit als Lutheraner — Auseinandersetzung mit den Franziskanern als Vorspiel zur Leipziger Pleißenburg-Disputation — Dappens Schrift über die Ereignisse</i>	
Im Kloster Beuditz bei Weißenfels . . . . .	111
<i>Als Konfessor im Kloster — Erster Bericht über Müntzers Studium der Kirchenväter, besonders Augustins — Korrespondenz mit Buchführer Glow</i>	
Zwickau — St. Marien . . . . .	117
<i>Streit mit den Franziskanern, besonders mit Pater Tiburtius — Müntzer als Vertreter des abwesenden Egran</i>	
Die sog. Bücherliste von Ende 1520 . . . . .	125
<i>Analyse des umfangreichsten Verzeichnisses zeitgenössischer Literatur von Müntzer</i>	

Zwickau – St. Katharinen . . . . .	129
<i>Bestrebungen des Rates um evangelische Pfarrer – Der Streit mit Egran – Müntzer und die Tuchknappen – Die Ereignisse um Müntzers Entlassung – Nikolaus Storch – Die Zwickauer Chronistik über Müntzer in Zwickau</i>	
Müntzer in Böhmen . . . . .	150
<i>Vorgeschichte und Geschichte Müntzers – Aufenthalte in Saaz und Prag – Auseinandersetzung mit utraquistischer Geistlichkeit – Der Prager Anschlag als erste theologische Darstellung Müntzers und dessen Schicksal</i>	
Apokalyptik, Eschatologie und Chiliasmus . . . . .	169
<i>Historischer Zusammenhang dieser Begriffe – Ihre Relevanz für Müntzer</i>	
„Ym elende meyns vortreybens“ . . . . .	175
<i>Müntzers Wanderschaft von Ende 1521 bis zum Frühjahr 1523 seit seiner Rückkehr aus Böhmen bis zum Eintreffen in Allstedt ohne Anstellung bzw. dauernde Wirksamkeit – Erfurt – Nordhausen – Stolberg – Weimar – Glaucha bei Halle</i>	
Der Brief Thomas Müntzers an Philipp Melanchthon vom 27. März 1522 . . . . .	189
<i>Erste Stellungnahme Müntzers zu theologischen Problemen der Reformation – Bezugnahme auf die Wittenberger Bewegung</i>	
Die Randbemerkungen zu den Schriften des Tertullian in der Erstausgabe des Beatus Rhenanus . . . . .	198
<i>Einblick in Müntzers Ringen um Grundpositionen seines theologischen Denkens</i>	
Müntzer in Allstedt . . . . .	208
<i>Ein Ausblick – Überblick über seine dortige liturgische und schriftstellerische Tätigkeit – Seine Stellung zu den Fragen der Bilder und der bildenden Kunst – Bedeutung Allstedts für Müntzers Leben</i>	
Exkurs	
Thomas Müntzer und Martin Luther – Gemeinsamkeiten und Gegensätze im Zusammenhang mit ihrem Kampf um die frühbürgerliche Revolution . . . . .	227
<i>Die drei Hauptbestandteile von Müntzers Lehre – Geist, Kreuz und Schwert – im Vergleich mit Luthers Theologie</i>	

Nachwort . . . . .	236
<i>Erläuterungen zum Autor und zur Entstehung des Buches – Ausblick auf die jüngste Forschung zu Allstedt, Mühlhausen und dem Bauernkrieg</i>	
Verzeichnis der benutzten Sigeln . . . . .	241
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	242
Personenregister . . . . .	263
Ortsregister . . . . .	281
Sachregister . . . . .	283
Bibelstellenregister . . . . .	284
Briefregister . . . . .	285
Konkordanz der Nummern von Thomas Müntzers Briefwechsel . . . . .	287
Synchronoptische Tabelle . . . . .	288
<i>Müntzer – Luther – Reformation und Bauernkrieg als frühbürgerliche Revolution – Kultur</i>	